

Landesliga-Herren gewinnen Kellerduell in Stephansposching

Christian Buchner und Michael Niefnecker Tagesbeste mit je 961 Holz

Stephansposching (rbm) Im Kellerduell des fünften Spieltages führte es die Landesliga-Herren der DJK Eichstätt zum punktgleichen und Tabellenletzten SKC Stephansposching 1 und entführten nach einem packenden und spannenden Krimi mit 5446:5419 die Punkte in die Domstadt. Vom Start weg war beiden Mannschaften die Nervosität und die Wichtigkeit der Partie in das Gesicht geschrieben, was sich bei den Einzelergebnissen widerspiegelte. Auf Seiten der Eichstätter begannen Walter Bauer und Ferdinand Bleiziffer, der für den fehlenden Andreas Niefnecker in das Team kam, gegen Günther Kagermeier und Wolfgang Vogl. Gegen den Bayernliga-Absteiger kamen die Domstädter besser aus den Startlöchern, gewannen den ersten Durchgang, jedoch in den folgenden Abschnitten kamen die Hausherren besser zu recht und demzufolge mussten sich die Blau-Weißen nach dem Startpaar bei 892:891 und 854:882 knapp geschlagen geben. Mit einem Rückstand von 27 Holz betreten die beiden Mittelachsen mit Hans Lang und Stefan Spiegel gegen Alois Sterner und Erich Ramsauer die Bahnen. Beide Altmühltaler überfuhren förmlich die Gastgeber und drehten nach 100 Schub (446:430 und 460:428) den Rückstand in einen Vorsprung von 21 Holz. Lang spielte solide seine Durchgänge weiter ab und überzeugte mit brauchbaren 907:869. In der zweiten Hälfte verlor Spiegel völlig den Faden, konnte seinem Widersacher nicht mehr folgen und musste sich bei nicht zufriedenstellenden 871:890 geschlagen geben. Durch diesen Einbruch drehte sich erneut die Partie und die Eichstätter Schlusspaarung mit Michael Niefnecker und Christian Buchner gingen mit einem Rückstand von 8 Holz gegen Andreas Rohrmeier und dem besten Heimspieler Michael Huber auf die Anlage. Niefnecker und Rohrmeier ließen es die erste Hälfte beharrlich angehen und schenkten sich bei 434:427 nicht viel. Das Gegenteil spielte sich auf den Nebenbahnen ab, auf den sich Buchner und Huber ein Klasseduell lieferten, bei dem beide von den ersten Kugeln ab ein regelrechtes Feuerwerk abbrannten (492:481). Ab dem dritten Durchgang zeigten alle vier Kegelsport vom Feinsten, allen voran Niefnecker und Rohrmeier, die in der zweiten Hälfte explodierten und überragende 527:515 erlegten. Den letzten Abschnitt hätte ein Krimiautor nicht packender und spannender niederschreiben können. Die Hausherren versuchten noch einmal alles, fuhren Angriff um Angriff, welche jedoch jederzeit von den Domstädtern mit Erfolg abgewehrt wurden, bauten in der entscheidenden Phase den Vorsprung etwas aus und brachten den so wichtigen Sieg nach Hause. Mit den Tagesbestwerten sicherten Niefnecker und Buchner mit überragenden 961:942 und 961:945 den ersten Auswärtserfolg der Saison und konnten mit diesem Sieg den Abstand zu den hinteren Tabellenplätzen vergrößern. Trainer Gerd Eichhorn und die Abteilungsführung ist froh und glücklich über diesen enorm wichtigen Sieg, da nach der einwöchigen Pause der ungeschlagene Tabellenführer SSV Bobingen anreist und dem man mit dem gestiegenen Selbstvertrauen und der hoffentlich zurückkehrenden Lockerheit der letzten Jahre einen heißen Tanz bieten möchte.

Herren II rocken weiter die Kreisliga

Eichstätt (rbm) – Die Herren II um Mannschaftsführer Gerhard Fischer sind weiter das Maß aller Dinge in der Kreisliga und fahren beim 2720:2658 den fünften Sieg im fünften Spiel gegen ESV Bavaria Ingolstadt 1 ein. Zu Beginn der Partie ging der nach langer Verletzungspause zurückkehrende Markus Rehm und Christian Spiegel gegen Hans Zehetbauer und Manfred Amon auf die Bahnen. Nach sehr guten Start musste Rehm im zweiten Durchgang seinen Kontrahenten etwas ziehen lassen und unterlag mit 437:467, was jedoch auf den Nebenbahnen Spiegel bei guten 466:432 wieder egalisierte und seine Farben mit 4 Holz in Vorsprung brachte. In der Mittelachse bekamen es die beiden Domstädter Steve Müller und Dieter Niefnecker mit Stephan Frank und Stefan Faber zu tun. Beide zeigten von Beginn an guten Kegelsport und ließen ihren Kontrahenten keine Chance. Müller überzeugte über die komplette Partie mit dem überragenden Tagesbestwert von 491:450, denen Niefnecker gute 450:435 hinzufügte. Mit einem beruhigenden Polster ging auf Grund der Abgabe von Ferdinand Bleiziffer für die Landesliga-Herren die neu formierte Schlusspaarung mit Kapitän Gerhard Fischer und Christian Niebler gegen Robert Zeller und Andreas Amon an den Start. Beide spielten locker ihre Durchgänge ab und ließen an dem Heimerfolg zu keiner Zeit Zweifel aufkommen, dass die Gäste die Partie noch drehen könnten. Fischer hatte Zeller jederzeit im Griff und überzeugte mit guten 450:438. Niebler begann gut, konnte jedoch im zweiten Abschnitt das Niveau nicht halten und musste sich mit 426:436 zufrieden geben. Mit der maximalen Ausbeute von 10:0 Punkten nach fünf Partien bleiben die Mannen um Gerhard Fischer in der Kreisliga unangefochten und souverän Tabellenführer.

Herren III feiern ersten Saisonsieg

Eichstätt (rbm) – Am fünften Spieltag der Kreisklasse A1 empfangen die Mannen um Alexander Walz die Gäste vom ESV Bavaria Ingolstadt 3 und gewannen klar und deutlich mit 2486:2256. Von den ersten Kugeln ab übernahmen die Hausherren Franz Pfister und Markus Spiegel gegen Thomas Häusler und Dino Leonardi das Kommando, ließen ihre Kontrahenten nicht in die Partie finden und überzeugten mit 391:354 und 410:367. Mit einem Plus von bereits 80 Holz schickten sie die Mittelpaarung mit Robert Thaller und Christian Walz gegen Walter Zehetbauer und Albert Schneider auf die Bahnen. Wie schon ihre beiden Vorstreiter ließen die Domstädter auch im Mittelabschnitt nichts anbrennen und überzeugten mit sehr guten 447:358 und 383:432. Der Vorsprung betrug nach zwei Drittel der Partie beruhigende 100 Holz, die es für die Schlusspaarung Bernhard Micki und Alexander Walz gegen Andreas Klinder und Hans-Jürgen Bogner zu verteidigen galt. Wie schon ihre Mannschaftskollegen waren auch am Schluss die Gastgeber die Taktgeber und ließen an dem wichtigen und nie gefährdeten ersten Sieg der Saison keine Zweifel aufkommen. Micki überfuhr seinen Widersacher förmlich und überzeugte vollends mit dem Tagesbestwert von 468:379. Sein Kollege und Mannschaftsführer Walz ließ es hingegen etwas lockerer angehen und gewann ebenfalls sein direktes Duell gegen Bogner mit 387:366.

Herren IV gewinnen gegen den TSV Egweil II

Eichstätt (rbm) – Am vergangenen Freitag empfingen am vierten Spieltag der Kreisklasse CII die Mannen um Richard Gabler die Zweite vom TSV Egweil und gewannen klar mit 1582:1420. Am Start brachten Franz Schüller und Jugendspieler Martin Kundinger ihre Mannschaft mit den ersten beiden von allen vier gewonnen direkten Duellen gegen Andreas Koch und Roland Kandler auf die Siegstraße, da sich Schüller gegen seinen Kontrahenten mit 369:346 durchsetzte und auf den Nebenbahnen Kundinger mit einer neuen persönlichen Bestleistung bei 424:391 seinem Nebenmann keine Chance ließ. Mit einem Polster von 56 Holz bekamen es in der zweiten Spielhälfte Richard Gabler und Franz-Xaver Dirr mit Josef Schwegler und Winfried Koch zu tun. Beide Domstädter spulten souverän ihre beiden Durchgänge ab und ließen bei 390:322 und 399:361 den Egweilern zu keiner Zeit einen Hauch einer Chance und brachten den nie gefährdeten Heimsieg in trockene Tücher.

Damen spielen unentschieden

Aichach (rbm) – Die Damen der DJK Eichstätt führte es am fünften Spieltag in der Kreisklasse Damen zur Zweiten Mannschaft des TSV Aichach und mussten nach langem Kampf die Heimreise bei 1537:1537 mit einem Unentschieden antreten. Vom Start weg übernahmen die Domstädterinnen Sonja Preis und Käthe Wilke das Kommando und überfuhren die Gastgeberinnen Martina Reh und Marianne Mayer. Preis ließ an diesem Tag keine Gnade walten und deklassierte ihre Kontrahentin klar und deutlich mit sehr guten 417:321. Wilke hatte es gegen Mayer etwas schwerer, setzte sich ebenfalls im direkten Duell bei 372:363 durch und baute den Vorsprung auf 105 Holz aus. Mit dem beruhigenden Polster gingen in der zweiten Spielhälfte Christel Holzschuh und Ursula Niefnecker gegen Anna Geisler und Anita Tartler auf die Anlage. Ab den ersten Kugeln ab ein ganz anderes Bild wie zu Beginn der Partie, die Gastgeberinnen gaben von den ersten Kugeln ab Gas, holten Holz um Holz auf und die Partie schien zu kippen. Nach langem Kampf mussten beide Eichstätterinnen sich ihren Kontrahentinnen bei 370:418 und bei 378:435 klar geschlagen geben. Unter dem Strich gab es schlussendlich keinen Sieger, da nach je 400 Schub bei beiden Teams die gleiche Holzzahl an der Anzeigetafel stand und sie sich somit die Punkte teilten.

Jugend A verliert gegen SpG Karlshuld-Kipfenberg

Karlshuld (rbm) – Beim ersten Auswärtsspiel der Saison führte es die A-Jugend nach Karlshuld, die mit Kipfenberg eine Spielgemeinschaft haben und verloren klar bei 1834:1657. Vom Start weg übernahmen die Gastgeber Sarah Papp und Manuel Geier gegen Malte Kuhlmann und Luis Hausmann das Kommando und ließen die Altmühltaler nicht in die Partie kommen. Kuhlmann unterlag Papp klar bei 396:465, denen Hausmann mit 377:421 weiter Minushölzer hinzufügte. In der zweiten Spielhälfte wurden die Duelle etwas ausgeglichener, jedoch musste Martin Kunding gegen Maximilian Heger und Thomas Kunding gegen Nathalie Papp zwei weitere Niederlagen hinnehmen. Martin Kunding unterlag mit dem besten Gastergebnis bei guten 459:486, wie auch sein Bruder Thomas mit 425:462. In der ersten Saison in der höheren Altersklasse und bei dem ungewohnten 120 Schub Spiel (4x30) kommen die Domstädter noch nicht so recht in Tritt, jedoch konnte zum Auftaktspiel bereits eine Leistungssteigerung erzielt werden.

Jugend B verliert gegen Spielgemeinschaft KC Pöttmes-Königsmoos

Eichstätt (rbm) – Im ersten Heimspiel der Saison empfing die B-Jugend der DJK Eichstätt die Spielgemeinschaft KC Pöttmes-Königsmoos und mussten eine 857:960 Niederlage hinnehmen. Die ersten Kugeln auf der heimischen Bahn in der neuen Saison spielten Pia Weisheit und Andreas Spiegl gegen Boldt Sabrina und dem Duo Boldt Tamara / Manes Pascal. Die Gäste gaben von Beginn an den Takt vor und die Hausherren mussten sich bei 281:345 und 249:267 hinten anstellen. Mit einem Rückstand von 82 Holz ging im Schlussabschnitt Johannes Schlund gegen Simon Wiedemann an den Start. Nach langem Kampf musste sich auch in diesem Duell der Altmühltaler bei guten 327:348 seinem Kontrahenten knapp geschlagen geben.